



PC-Adreßzz! für Windows 95 & NT 4.0

Inhalt der PC-Adreßzz!-Hilfe

PC-Adreßzz! ist ein Adressenverwaltungsprogramm, welches für den Privatanwender zugeschnitten ist.

Um die Benutzung der Hilfe zu lernen, drücken Sie die F1-TASTE.

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Registrierung für PC-Adreßzz! herbeiführen

Verwaltung und Ausdruck von Adressen

Adresseneinträge neu anlegen und bearbeiten

Adressen in Kategorien verwalten

Nur bestimmte Auswahl von Adressen anzeigen

Adressen importieren bzw. exportieren

Adressen ausdrucken

Zusammenarbeit mit anderen Programmen

Zusammenarbeit mit Winword 2.0 / 6.0 / 7.0 und 8.0

Zusammenarbeit mit CD-Adressensammlungen

Sonstiges

Parameter bei Start des Programmes

Einzelne Adressen markieren

Allgemeine Informationen

- Shareware-Prinzip: Das Programm wird nach dem *Shareware-Prinzip* vertrieben. Dies bedeutet, daß Sie dieses Programm zu Probezwecken 3 Monate kostenlos benutzen können. Nach Ablauf dieser Zeit dürfen Sie das Programm nur weiterbenutzen, wenn Sie sich registrieren lassen und die Registriergebühr von 40,- DM bezahlen. Sie erhalten dann eine Registriernummer, die Sie unter Benutzung Ihres Namens unter dem Menü "Optionen", Befehl "Registrierdaten..." eingeben. Der Shareware-Hinweis am Anfang des Programmes unterbleibt und Sie können die erweiterten Programmfunktionen benutzen. Im übrigen werden Sie nach Registrierung über etwaige Nachfolgeversionen informiert, falls Sie dies wünschen.
- Funktionsumfang: Das Programm ist in der Shareware-Version im Funktionsumfang nur geringfügig beschränkt, d.h. alle grundlegenden Funktionen stehen in vollem Umfang und ohne störende Einblendungen von Sharewarehinweisen - mit Ausnahme des Eingangsbildschirms - zur Verfügung.

Eine Registrierung lohnt sich aber aus folgenden Gründen:

1. Wenn Sie sich registrieren lassen, erscheint bei Programmstart nicht mehr der Shareware-Hinweis.
 2. Außerdem steht Ihnen nach Registrierung ein weiterer Schaltknopf in der Funktionsleiste zur Verfügung, mit dem Sie Ihr verwendetes CD-Adressensammlungs- Programm direkt von PC-Adreßzz! aufrufen können.
 3. Sie können als Option einstellen, daß nach Aufruf der Zwischenablagefunktion Ihrer CD-Adressensammlung (Kopie der Adresse in die Zwischenablage) automatisch wieder zu PC-Adreßzz! gewechselt wird und PC-Adreßzz! die Adressdaten sofort zur Übernahme im Editierfenster anzeigt.
 4. Ihnen steht ein zusätzliches Druckformat beim Ausdruck von Listen zur Verfügung. Außerdem können Sie beim Etikettenducken Ihre Absenderangaben einfügen!
- Systemvoraussetzungen: Das Programm läuft sowohl unter Windows 95 als auch unter Windows NT 4.0.
 - Datenformat: Während die Vorgängerversionen von PC-Adreßzz! noch mit dem ACCESS 1.1. Datenbankformat arbeiteten, wird jetzt ein vom Shareware-Autoren eigens entwickeltes Format verwendet. Dadurch und durch andere Maßnahmen benötigt das Programm ca. 2 MB weniger Platz auf der Festplatte, kommt mit weniger Hauptspeicher aus und ist deutlich schneller geworden. Die Daten können natürlich weiterhin exportiert werden.
 - Eingabefelder: Die Länge der Eingabefelder ist quasi nicht beschränkt. Die Texteingaben können in der Summe aller Felder für einen Datensatz ca. 32000 Zeichen betragen.
 - Anzahl der Datensätze: Die Anzahl der Datensätze (=Adresseneinträge) kann ca. 20000 betragen, das hängt ganz von der Länge der Namenseinträge ab, die in das Listenfeld zur Auswahl der Adressen eingetragen werden müssen. Diese Anzahl dürfte jedenfalls für Privatanwender, bzw. kleinere Betriebe i.d.R. vollkommen ausreichend sein.

Zusammenarbeit mit Winword

Winword für die Zusammenarbeit mit PC-Adreßzz! konfigurieren

Adresse in Winword einfügen

Serienbrief-Datei für Winword erstellen

Zusammenarbeit mit Winword

Um mit Winword zusammenzuarbeiten wird die Winword-Datei mit dem Namen "BRIEF_20.DOT" bzw. "BRIEF_60.DOT" mitgeliefert, die bei der Installation zunächst in das PC-Adreßzz!-Programmverzeichnis kopiert wird.

Diese Datei muß in das Vorlagenverzeichnis (das sogenannte "DOT-Verzeichnis") von Winword kopiert werden!

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. In dem Menü "Extras" rufen Sie den Befehl "Optionen" auf und wählen in dem Dialog die Seite "Textverarbeitung".
2. Dann geben Sie an, mit welcher Winword-Version PC-Adreßzz! zusammenarbeiten soll.
3. Konnte das Programm das Vorlagenverzeichnis ermitteln, dann wird es in dem Textfeld angezeigt. Durch betätigen des Schalters ">> Kopieren:" wird die verwendete Vorlagendatei in das entsprechende Verzeichnis kopiert. Konnte das Programm das Verzeichnis nicht ermitteln, müssen Sie es selber von Hand eingeben.

HINWEIS: Wenn Sie Winword 2.0 verwenden, wird die Datei "BRIEF_20.DOT" in das Vorlagenverzeichnis kopiert. Bei der Verwendung von Winword 6,7 oder 8 wird die Datei "BRIEF_60.DOT" kopiert, (aber auch unter dem Namen "BRIEF_20.DOT" in dem Vorlagenverzeichnis abgelegt). Wenn Sie Winword 8.0 verwenden wird Winword das AUTONEW-Makro, das für das automatische Starten von PC-Adreßzz! zuständig ist in das neue Makroformat konvertieren. Sie können dann die konvertierte Vorlagendatei von Winword unter dem gleichen Namen abspeichern lassen (also die vorhergehende Dateifassung der "BRIEF_20.DOT" überschreiben lassen).

Adresse in Winword einfügen

A) Die mitgelieferte Briefvorlage benutzen:

Um eine Adresse aus PC-Adreßzz! in Winword einzufügen gehen Sie wie folgt vor (zuvor muß Winword für die Zusammenarbeit mit PC-Adreßzz! konfiguriert worden sein!):

1. Starten Sie Winword (oder wechseln Sie zu Winword, falls es schon gestartet ist).
2. Wählen Sie in Winword "Datei Neu" (Option Vorlage=Brief_20). Dann wird das PC-Adreßzz!-Programm automatisch gestartet.
3. Selektieren Sie die Adresse, die Sie in Winword einfügen wollen.
4. Wählen Sie aus dem Menü "Adressen" den Befehl "In Winword einfügen".
5. In die dann aufgerufene Maske geben Sie bei Bedarf noch einen Betreff oder einen Bezug ein und drücken die Taste "OK".

Die Adresdaten werden sodann automatisch in die Winword-Vorlage eingefügt.

Sie können die mitgelieferte Briefvorlage auch modifizieren. Öffnen Sie dazu die Datei "Brief_20.DOT" und passen die Vorlage Ihren Wünschen an. Anschließend speichern Sie die Vorlage wieder.

B) Eine eigene Briefvorlage benutzen:

Sie können auch eine eigene Winword-Briefvorlage erstellen, welche die Adressen aus PC-Adreßzz! benutzen kann.

Sie können dazu die folgenden Bezeichner in spitzen Klammern in Ihre Vorlage (Datei mit der Endung ".DOT") an der passenden Stelle einfügen (bitte auf exakte Schreibweise achten):

<Anmerkung1>
<Anmerkung2>
<Empfänger>
<Straße>
<PLZ und Ort>
<Staat>
<Betreff>
<Bezug>
<Anrede>
<Telefon1>
<Fax>

Zu beachten ist, daß der Empfänger aus den Feldern AnredeKopf, Titel + Vorname + Name + Zusatz besteht.

Wenn Sie diese Angaben für bestimmte Zwecke nochmals gesondert in Ihrem Text brauchen, müssen Sie die Option „Auch einzelne Felder des Empfängers senden“ markieren.

Sie können dann noch folgende Felder in Ihrer Vorlage einfügen:

<AnredeKopf>
<Name>
<Vorname>

Anm.: Das Feld "Name" besteht aus Titel + Name.

Der Cursor wird nach der Einfügeaktion an das Ende des Textes gestellt, wenn Sie die CheckBox "Cursor nach Einfügen ans Textende setzen" markiert haben, ansonsten bleibt der Cursor da wo er stand.

Im übrigen Verfahren Sie so, wie oben unter A) beschrieben.

Anm.: Im Gegensatz zu der Version 1 von PC-Adreßzz! brauchen Sie nicht alle Felder in Ihren Vorlagentext einfügen. Sie können die Feldnamen aber auch mehrfach in dem gleichen Text verwenden.

Serienbriefdatei für Winword erstellen

Um eine Serienbriefdatei für Winword zu erstellen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in dem Menü "Datei" den Befehl "Exportieren als...".
2. In dem Dialogfeld können Sie die Art der Serienbriefdatei näher bestimmen:

Dateiname für den Datenexport festlegen

Hier können Sie Pfad und Namen der Serienbriefdatei angeben.

Art des Datenexportes bestimmen

Hier wählen Sie "Serienbriefexport". Damit werden die Felder exportiert, die standardmäßig für eine Briefanschrift benutzt werden. Sie können aber auch "Datenbankexport" wählen, wenn Sie eine größere Feldauswahl benötigen.

Trennung der Datenfelder

Hier müssen Sie festlegen, durch welches Zeichen die Felder innerhalb der erstellten Datei getrennt werden sollen (für Winword wird das Semikolon empfohlen):

- Komma
- Semikolon
- Tabulator

3. Nach dem Betätigen der OK-Taste wird die Serienbriefdatei in dem angegebenen Verzeichnis erstellt. Sie können sodann mit der Winword Serienbrieffunktion einen Serienbrief erstellen.

Anmerkung: In Winword (z.B. in Version 2.0) wird die hier genannte Datei auch als Steuerdatei bezeichnet.

Steuerdatei

Am Anfang der Steuerdatei kennzeichnet ein Steuersatz -eine Zeile mit Feldnamen, durch bestimmte Zeichen getrennt - die einzelnen Arten von Daten in der Steuerdatei. In den nächsten Zeilen folgen die eigentlichen Adressdaten, auch jeweils durch ein spezielles Zeichen voneinander getrennt.

Adressenbearbeitung

Zur Adressenbearbeitung stehen (im Menü "Adressen") folgende Befehle zur Auswahl:

Neu

Ruft einen Dialog auf, in dessen Feldern Sie einen neuen Adressen-Datensatz eintragen können. Das Feld Anrede Kopf ist beim ersten Aufruf des Dialogs leer, beim nächsten Aufruf ist der vorhergehende Eintrag ausgewählt. Mit der Cursor-Down- und Cursor-Up-Taste können Sie die gespeicherten Einträge ("Herrn", "Frau", "Firma") auswählen. Wenn Sie später das Feld "Anredetext" anspringen versucht das Programm hier einen Eintrag entsprechend Ihrer Angaben im Feld "Anrede Kopf" selbständig auszuwählen.

Bearbeiten

Ruft einen Dialog auf, in dem Sie einen bestehenden Adressen-Datensatz bearbeiten können.

Löschen

Löscht den aktuell ausgewählten Adressen-Datensatz (ohne Rückfrage).

Rückgängig Löschen

Stellt den zuletzt gelöschten Datensatz wieder her.

In Zwischenablage kopieren

Kopiert die aktuell ausgewählte Adresse in die Zwischenablage (bestehend aus Titel + Vorname + Name + Zusatz + Straße + Land, PLZ und Ort).

Duplizieren

Legt eine Kopie der aktuell ausgewählten Adresse an.

Registrierdaten eingeben

In das Textfeld "Name des Benutzers" geben Sie bitte Ihren Namen ein.

In das Textfeld "Registrier-Nummer" geben Sie bitte Ihre Registriernummer ein, die Sie von dem Shareware-Autor erhalten haben.

(vgl. auch: [Registrierung herbeiführen](#))

Registrierung für PC-Adreßzz!, Version 2.5a [Build 24.07.1997]

(Bitte im Menü "Datei" den Befehl "Thema Drucken" wählen, Formular ausfüllen und an untenstehenden Empfänger senden)

ABSENDER

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Fax: (kein nur zeitweise verfügbares PC-Fax)

eMail:

[Freiwill. Info: (Wie sind Sie auf das Programm aufmerksam geworden?)

BITTE SENDEN AN

- per Post:

- per Fax:

- per e-Mail:

0228-23 29 79

Harry.Stahl@t-online.de / HyStahl@aol.com

Harry Stahl
F.-A.-Schmidt-Weg 37
53129 Bonn

(Zutreffendes bitte ankreuzen:)

1. Bitte senden Sie mir die Registriernummer für das Programm "PC-Adreßzz!" sobald wie möglich zu. Nach Erhalt der Registriernummer werde ich innerhalb von 2 Wochen den Betrag von 40,-- DM auf das mir mitgeteilte Konto überweisen.
2. Bitte senden Sie mir die Registriernummer und die Diskette für das Programm "PC-Adreßzz!" sobald wie möglich zu. Nach Erhalt der Sendung werde ich innerhalb von 2 Wochen den Betrag von 50,-- (darin enthalten Versandkosten und Material) auf das mir mitgeteilte Konto überweisen.
3. Nr. 2, wenn die mir zugesandte Version Fehlerkorrekturen, bzw. Erweiterungen enthält, sonst 1.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Adressen exportieren

Sie können Ihre Adreßdaten exportieren, um damit entweder

- eine Serienbriefdatei für Winword (und u.U. auch für andere Textverarbeitungsprogramme) zu erstellen
- oder Ihre Adreßdaten in einer anderen Anwendung weiterverwenden zu können (z.B. Fax- oder andere Programme, die ebenfalls Adreßdaten importieren können).

Für den Fall des Datenbankexportes hier noch ein Hinweis:

Bei dem Feld Information werden die Absatzendezeichen durch "##" ersetzt, damit der Datenexport auf einer Zeile möglich wird.

Adressen importieren

Sie können Ihre Adreßdaten aus einer anderen Datei importieren, um Sie in PC-Adreßzz! zu verwenden:

1. Dazu rufen Sie unter dem Menü "Datei" den Befehl "Datei importieren von..." auf.
2. In dem Dialogfeld können Sie den Adressen-Import näher spezifizieren:

Dateiname für Datenimport angeben

Hier müssen Sie Pfad und Namen der zu importierenden Datei angeben.

Trennung der Datenfelder

Hier müssen Sie festlegen, durch welches Zeichen die Felder innerhalb der zu importierenden Datei getrennt sind.

- Kommata
- Semikola
- Tabulatoren

Zusatz-Option "Datenfeldformat D-Info (ASCII)"

Diese Option müssen Sie angeben, wenn Sie Adressen aus einer Adressenexportliste des D-Info Programmes (von Topware) importieren wollen

3. Nach der Betätigung der OK-Taste werden die Daten in die Adreß-Datei importiert.

Um z.B. aus einer Datei den Namen, Vornamen, Straße, Ort und Postleitzahl und Telefon zu importieren, müßte in der zu importierenden Datei in der ersten Zeile folgendes stehen (die Reihenfolge der Felder ist nicht zwingend; nur muß die Feldbeschreibung mit den Daten der entsprechenden Felder korrespondieren):

Name;Vorname;Straße;Land;Ort;PLZ;Telefon1

In den folgenden Zeilen stehen dann die eigentlichen Adreß-Daten, z.B.:

Müller;Peter;Winberg-Str.11;D;Köln;50344;0221-233222

...

...

usw.

Wenn andere Felder in der Adressendatei vorhanden sind, die nicht mit den Feldbezeichnungen von PC-Adreßzz! übereinstimmen, werden sie beim Importieren ignoriert.

Die internen Feldnamen von PC-Adreßzz!, die mit den zu importierenden übereinstimmen können, lauten:

Name
Vorname
Titel
Geboren
Kategorie
Zusatz
Straße
Land
PLZ
Ort

Staat
AnredeKopf
Anrede
Anmerkung1
Anmerkung2
Telefon1
Telefon2
Fax
eMail
Info

Drucken

Sie können Ihre Adressen in verschiedenen Formen ausdrucken.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. In dem Menü "Datei" wählen Sie den Befehl "Drucken".
2. In dem Dialog stehen folgende Auswahlregister zur Verfügung:

Listen

Hier können Sie Ihre Adressen in verschiedenen Listenformaten ausdrucken.

Kalender

Hier können Sie zwischen 3 gängigen Kalenderformaten wählen.

Sie können die gedruckten Seiten ausschneiden und in Kalenderbücher einfügen.

Etiketten

Hier können Sie beliebig viele Formate anlegen und benutzen, 2 sind vorgegeben. Um ein neues Format anzulegen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Etikettenliste und wählen aus dem erscheinenden POP-UP Menü den Befehl NEU aus. Geben Sie dann die auf dem Etikettenbogen vorhandenen Etiketten nach Anzahl der Spalten und Zeilen an. Bestimmen Sie dann noch die Höhe und die Breite einer Etikette in mm.

Durch die Angaben zur Druckkorrektur „Links“ bzw. „Oben“ können Sie den Ausdruck an die Fähigkeiten Ihres Druckers anpassen (viele Drucker können z.B. erst ab einer bestimmten Position drucken).

Außerdem haben Sie die Möglichkeit erst ab einer bestimmten Etikette auszudrucken. Wenn Sie z.B. an einem Tag vorher die ersten 3 Etiketten bedruckt haben und Sie nun die restlichen Etiketten bedrucken wollen, geben Sie z.B. in den Feldern „Beginne Druck auf Etikett“ an: 1, 4. Der Ausdruck beginnt dann in der Spalte 1 auf der 4. Etikette (von Oben gerechnet).

Haben Sie die Option "Letzte Druckposition" angekreuzt, dann merkt sich das Programm bei jedem Ausdruck die Position der zuletzt bedruckten Etikette. Wenn Sie dann beim nächsten Ausdruck auf diesem Etikettenbogen weiterdrucken wollen, weiß das Programm schon, wo es weitergehen soll, ohne daß Sie noch irgendwelche Angaben machen müßten.

3. Nachdem Sie mit OK bestätigt haben, wird zunächst eine Druckvorschau auf dem Bildschirm ausgegeben. Sie können dann alle oder einzelne Seiten zum Drucken auswählen.

Kategorien verwalten

Allgemeines

Mit Hilfe von Kategorien können Sie Ihre Adressen Gruppieren, was insbesondere hilfreich ist, wenn Sie bestimmte Adressen suchen, also z.B. nur Private Adressen. Wenn Sie die anzuzeigenden Adressen noch näher spezifizieren wollen, können Sie einen Auswahlfilter setzen.

Nützlich ist es z.B. sich Kategorien anzulegen wie "Privat", "Behörden", "Versicherungen", "Ärzte", usw.

Sie können dann in der Bearbeitungsleiste in der Auswahlliste eine Kategorie wählen, und Sie bekommen dann z.B. nur alle Ärzte angezeigt, was nützlich ist, wenn Sie den Namen des Arztes, den Sie suchen, vergessen haben sollten.

Um eine Kategorie neu anzulegen, zu bearbeiten, oder zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie aus dem Menü "Optionen" den Befehl "Kategorien".
2. In dem dann angezeigten Dialog stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Neu

Ruft ein Eingabefenster auf, in dem Sie den Namen einer Kategorie aufnehmen können.

Bearbeiten

Ruft ein Eingabefenster auf, in dem Sie den Namen der Kategorie verändern können. Namentlich geänderte Kategorien kann das Programm nach Rückfrage in Ihren Adressensätzen entsprechend ändern.

Löschen

Löscht die gerade in der Listbox angezeigte Kategorie. Achtung: Diese Kategorie können Sie später nur angezeigt bekommen, wenn Sie die Ansicht "alle" wählen".

Hinweis: Wenn Sie neue Adressen eingeben, dann wird als Kategorie jedesmal diejenige vorgegeben, welche Sie zuletzt benutzt haben, dies reduziert i.d.R. die erforderlichen Eingaben.

Zusammenarbeit mit CD-Adressensammlungen

Sie können Adressen aus dem Bestand von CD-Adressensammlungs-Programmen in PC-Adreßzz! übernehmen:

1. Übernahme einer einzelnen Adresse über die Zwischenablage

- Starten Sie das Programm Ihrer CD-Adressensammlung (in der registrierten Version über den Knopf mit dem "CD" in der Funktionsleiste)
- Wählen Sie die zu übernehmende Adresse aus und kopieren Sie diese Adresse in die Zwischenablage
- wechseln Sie zu PC-Adreßzz! und wählen Sie aus dem Menü "Bearbeiten" den Befehl "Übernahme aus Zwischenablage..." das verwendete Zwischenablageformat Ihres CD-Adressensammlungs-Programmes
- Es erscheint das Bearbeitungsfenster, in dem PC-Adreßzz! vermutlich schon die Daten richtig übernommen hat. Sie haben jetzt die Möglichkeit Korrekturen oder Ergänzungen anzubringen.
- Mit der Betätigung der Taste "OK" wird die Adresse in PC-Adreßzz! übernommen.

2. Übernahme einer Adressen-Exportliste von D-Info (nur D-Info 2 und D-Info 3)

D-Info

- Starten Sie D-Info und wählen Sie die Adressen, die Sie aus D-Info exportieren wollen.
- Wählen Sie unter D-Info das Register "Exportieren"
- Nehmen Sie folgende Eintragungen vor: ASCII, Trennzeichen ";", ohne Anführungszeichen.
- Geben Sie einen Namen zur Speicherung an und bestätigen

PC-Adreßzz!

- Starten Sie PC-Adreßzz! und wählen aus dem Menü "Datei" den Befehl "Importieren"
- in dem Dialog geben Sie Pfad und Dateiname der zuvor exportierten Datei an
- wählen Sie als Trennzeichen das Semikolon und Kreuzen Sie unbedingt das Kästchen "Datenfeldformat D-Info" an, damit PC-Adreßzz! weiß, das die von D-Info zusammengesetzten Felder getrennt werden müssen. Ändern Sie in diesem Falle nicht den von D-Info erzeugten Header der zu importierenden Datei (die erste Zeile, welche die Beschreibung der Datenfelder enthält)
- Betätigen Sie die Taste "OK"
- Es erscheint ein Dialog, der es Ihnen ermöglicht, noch eine Kategorie für diesen Datenimport anzugeben (da D-Info selber keine Kategorieangaben enthält)
- Drücken Sie die "OK" Taste und der Import wird durchgeführt.

Service & Software

Service

Sind Sie **registrierter** Benutzer von PC-Adreßzz! so wird der Shareware-Autor sich bemühen, Ihnen bei Auftreten von Problemen zur Seite zu stehen. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:

1. Lesen Sie zunächst alle in Betracht kommenden Hilfetexte von PC-Adreßzz! durch (Anm.: Hilfe zu Winword oder zu den Programmen der CD-Adressensammlungen finden Sie in der jeweiligen Hilfe dieser Programme). Meistens wird Ihnen schon so weitergeholfen.
2. Wenn Sie so nicht weiterkommen, halten Sie bitte Ihr Problem schriftlich fest! Das hilft bei der Klarheit der Problemdarstellung. Geben Sie diese Aufzeichnung einer dritten Person und Fragen Sie ob man der Darstellung entnehmen kann, was Ihr PC-Problem ist (Anm.: Diese Bitte mag sich zunächst etwas seltsam anhören. Bedenken Sie aber, das der Shareware-Autor als Einzelperson unter Umständen eine Reihe von Fragen beantworten muß. Für diesen Fall ist es wichtig, das direkt klar ist, was das Problem ist. Man selbst geht schnell davon aus, daß alle Umstände bekannt sind oder man vergißt auch schnell mal Besonderheiten).
3. Senden Sie dann bitte diese Darstellung des Problem es mit Angaben über Ihren PC, Ihr Betriebssystem entweder per Post (Harry Stahl, F.A.-Schmidt-Weg 37, 53129 Bonn), per Fax (0228-23 29 79) oder per eMail (Harry.Stahl@t-online.de) an den Shareware-Autoren. Er wird sich bemühen, eine Lösung für Ihr Problem zu finden und Sie so bald wie möglich unterrichten. Bedenken Sie dabei bitte, das Urlaubszeiten, ggf. Krankheit oder sonstige Dinge auch einmal zu Verzögerungen führen können. Der Shareware-Autor ist Ihnen außerdem sehr dankbar, wenn Sie *telefonische* Anfragen bitte nur in dringenden Notfällen stellen.

Sie können auch den WEB-Service von PC-Adreßzz! im Internet benutzen. Unter der Internet-Adresse "<http://members.aol.com/adressen/pca.htm>" finden Sie aktualisierte Programmversionen und Tips & Tricks zu der täglichen Praxis mit PC-Adreßzz!.

Software

Alle Programmversionen von PC-Adreßzz können Sie unter der oben unter 3. genannten Adresse bestellen. Sie können dazu auch das in dieser Hilfe-Datei vorhandene Bestell-Formular benutzen. Die bei dem Shareware-Autor bestellten Versionen befinden sich auf dem aktuellsten Stand, d.h. eventuelle Fehler, von denen der Autor Kenntnis erlangt hat, sind in diesen Versionen korrigiert bzw. enthalten diese Versionen evtl. sonstige kleinere Verbesserungen.

CD-Adressensammlung, Programm und Optionen

Wenn Sie **registrierter Benutzer** sind, dann steht Ihnen in der Funktionsleiste ein zusätzliches Symbol zur Verfügung, mit dem Sie Ihr CD-Adressensammlungs Programm direkt aus PC-Adreßzz! starten können.

Verwendetes CD-Adressensammlungsprogramm

Geben Sie dazu in diesem Dialog das Verzeichnis und den Programmnamen des verwendeten Programmes an, z.B.:

"C:\DINFO2\DINFO95.EXE"

oder

"C:\TELEINFO\TELEINFO.EXE"

Anm: Zur Zeit werden folgende Programme unterstützt, aus denen eine Adresse über die Zwischenablage in PC-Adreßzz! direkt übernommen werden kann:

- D-Info von Topware (Versionen 2, 3 und D-Info 97)
- Tele-Info Spezial vom Tele-Info Verlag
- Spezial 5.0 (Communtation GmbH)

Automatisches Wechseln zu PC-Adreßzz!

Sie können automatisch wieder zu PC-Adreßzz! wechseln, nachdem Sie eine Adresse aus dem CD-Adressenprogramm in die Zwischenablage kopiert haben. In diesem Falle wird geprüft, ob die Zwischenablagefunktion ausgeführt wurde, wenn ja, dann wird das CD-Adressenprogramm auf Symbolgröße verkleinert, PC-Adreßzz! aktiviert, und die Adresdaten aus der Zwischenablage in die Editiermaske von PC-Adreßzz übernommen.

Achtung: Diese automatische Funktion wird nur ausgeführt, wenn Sie das CD-Adressenprogramm mit dem Schaltknopf in der Funktionsleiste von PC-Adreßzz! aufgerufen haben!

Nur eine bestimmte Auswahl der Adressen anzeigen

Sie können einen Auswahlfilter erstellen, der nur bestimmte Adressen anzeigt. Der Filter kann entweder temporär erstellt oder für die spätere Wiederverwendung auch abgespeichert werden. Die Verwaltung dieser Filter funktioniert im Prinzip so wie die Kategorienverwaltung.

In der Maske für den Filter geben Sie z.B. folgendes ein (Eingaben jeweils ohne Anführungszeichen):

- Anzeige Ihrer Kunden mit Faxanschluß:

1. Zeile

Feld: „Kunden“
Vergleich: „=“
Vergleichen mit: „Kunden“

2. Zeile

Feld: „Fax“
Vergleich: „<>“
Vergleichen mit: „(Feld leer lassen, d.h. keine Angaben machen)“

Als Ergebnis werden nur Kunden mit Faxanschlüssen angezeigt.

- Einschränkung der Ausgabe auf einen bestimmten PLZ-Bereich:

1. Zeile

Feld: „Ort“
Vergleich: „>=“
Vergleichen mit: 60000

Als Ergebnis werden nur die Adressen mit PLZ größer 60000 - Süddeutscher Raum - ausgegeben.

- Alle neue Adressen seit dem 01.06.1997:

1. Zeile

Feld: „[Erfast]“
Vergleich: „>=“
Vergleichen mit: 01.06.1997

ACHTUNG: Die Datumsangabe muß immer zwei Stellen für die Tages- und Monatsangabe haben und 4 für das Jahr!

Als Ergebnis werden nur die Adressen ausgegeben, die ab dem 01.06.1997 neu hinzugekommen sind.

Anm.: Die Abfragesyntax ist sehr einfach, aber sehr effektiv. Sie können ihre erstellten Auswahlfilter abspeichern und jederzeit neu verwenden.

Drucken einer einzelnen Adresse

Mit dem Aufruf dieses Befehls (Menü "Datei", Befehl "Drucke aktuelle Adresse") können Sie die gerade ausgewählte Adresse drucken.

Telefonnummer per Modem wählen

Wenn Sie ein Modem haben, können Sie die zu Ihren Adressen gespeicherten Telefonnummern verwenden, um Sie mit dem Modem anzuwählen.

Je nachdem, ob Sie den direkten Programmmzugriff über die COM-Schnittstelle oder die Windows-Wahlhilfe gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie das zu der Telefonnummer gehörende Optionsfeld an, um zu markieren, welche Telefonnummer Sie wählen wollen.
2. Betätigen Sie dann den Knopf "Wählen".
 - a. COM-Schnittstelle: Wenn das Modem die Nummer gewählt hat und Sie ein Freizeichen hören, nehmen Sie den Telefonhörer auf. Drücken Sie anschließend den Knopf "Modem Trennen", damit das Gespräch vom Modem auf den Telefonapparat übergehen kann.
 - b. Windows-Wahlhilfe: Das Fenster wird geschlossen und die Windows-Wahlhilfe gestartet. Folgen Sie den dort vorgegebenen Anweisungen.

Achtung: Bevor Sie die Windows-Wahlhilfe benutzen können, müssen Sie unter Windows 95 oder NT 4.0 ein Modem eingerichtet haben. Falls Sie dies noch nicht gemacht haben sollten, holen Sie dies bitte nach (Anleitung dazu finden Sie in Ihrer Windows 95-Dokumentation).

Speichern der Datendatei

Falls Sie in der aktuellen Arbeitssitzung mit PC-Adreßzz! Adressen verändert haben, werden Sie beim Beenden des Programmes gefragt, ob die Änderungen gesichert werden sollen.

Sie können vorgenommene Änderungen mit diesem Menübefehl aber auch sofort sichern.

Importdatei für Winfox-Telefonbuch erstellen...

Mit diesem Befehl aus dem Menü "Extras" können Sie aus der aktuellen Adressenauswahl eine Importliste für Winfox erstellen.

Dazu kann das Format Winfox 3 oder Winfox 8 benutzt werden. Dazu werden alle Feldnamen in der richtigen Reihenfolge, wie Winfox sie standardmäßig erwartet, in eine Datei geschrieben. Diese Daten wird in das MS-DOS-ASCII-Format umgewandelt, da Winfox dieses Format erwartet (Sie müssen beim Import in Winfox ASCII wählen; standardmäßig ist es schon vorgewählt).

Exportiert werden dann Vorname, Name, FaxTeilnehmerNr und TelTeilnehmernr. Die übrigen Felder bleiben leer.

Sie sollten vor dem Import in Winfox das Rufnummernverzeichnis, in welches die Daten importiert werden, löschen und wieder neu anlegen, sonst haben Sie bereits zuvor importierte Datensätze doppelt.

Bitte achten Sie darauf, in Winfox 8 den Dialog "Telefonbucheinträge importieren" zu benutzen.

Parameter bei Start des Programmes

Sie können bei Start des Programmes einen Parameter übergeben, der angibt, welche Kategorie beim Start des Programmes angezeigt werden oder welche Auswahl aktiv sein soll.

Beispiel:

/K:Kunden

Dies ist z.B. nützlich, wenn Sie häufig mit einer bestimmten Kategorie arbeiten, oder wenn Sie z.B. eine eigene Vorlage erstellt haben, die nur bestimmte Arten von Adressen verwenden soll.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Markieren Sie das Programm PC-Adreßzz! (entweder auf dem Desktop, oder im Explorer) und wählen dann „Eigenschaften“. In der Eingabezeile wo die Exedatei steht, ergänzen Sie die Angaben in der Zeile „Befehlszeile“ um den Parameter. Die ganze Befehlszeile könnte dann z.B. so aussehen:

C:\Programme\PCA21\PCA20.EXE /K:Kunden

Achten Sie bitte bei der Ergänzung um den Parameter darauf, zwischen Programmnamen und Parameter ein Leerzeichen zu lassen und geben Sie andererseits hinter dem „/K:“ kein Leerzeichen ein.

Um einen Filter bei Programmstart aktiv sein zu lassen:

Beim Start des Programmes kann statt des Parameters zur Kategorieauswahl ein Parameter angegeben werden, der einen Filter bei Programmstart wählt. Achten Sie darauf die ganze Parameterangabe in Anführungszeichen zu setzen. Beispiel:

"/F:Kunden mit Fax".

Suchen eines bestimmten Textteils in der Adressendatei

Sie können die Adressendatei nach einem bestimmten Textteil durchsuchen lassen. Alle Adressen, die diesen Textteil enthalten werden als Suchergebnis angezeigt.

Beispiel:

Sie geben im Textfeld Suchbegriff ein "video". Außerdem lassen Sie die Checkmarke "Alle Adressenkategorien durchsuchen" markiert.

Wenn nun z.B. ein Name die Bezeichnung "Ring-Videothek" hat, dann wird diese Adresse als gefunden in das Suchergebnis übernommen.

Allgemeine Einstellungen

Mit dem Kästchen "Quickinfo anzeigen" können Sie festlegen, ob jedesmal, wenn der Mauscursor über einen Schaltknopf ist, in einem kleinen gelben Textkasten eine Erklärung für den Schaltknopf angezeigt werden soll.

In dem Textfeld "Datenverzeichnis" können Sie das Verzeichnis angeben, wo PC-Adreßzz! die Adressen (Datei PCA20.HDB) abspeichern soll. Die Änderung des Pfades wird sofort aktiv, das heißt, wenn Sie die Datei speichern, wird direkt der von Ihnen neu gewählte Pfad benutzt. Standardmäßig wird das Verzeichnis als Datenverzeichnis benutzt, in dem Sie PC-Adreßzz! installiert haben (also da wo auch die Programmdateien sind).

HINWEIS: Aus Kompatibilitätsgründen zu den vorherigen Versionen legt PC-Adreßzz! eine INI-Datei an, die z.B. die Angaben über Kategorien und Auswahlabfragen enthält. Von dieser Datei sollten Sie von Zeit zu Zeit ebenso wie von der Datei PCA20.HDB ein Back-Up machen.

Einzelne Adressen markieren

Unter dem Menü "Markieren" stehen die folgenden Befehle zur Verfügung:

Markieren / Demarkieren

Mit diesem Befehl markieren Sie die aktuelle Adresse, bzw. demarkieren Sie wieder.

Alle markieren

Dieser Befehl markiert alle Adressen der aktuellen Auswahl (alle Adressen, die in dem Listenfenster angezeigt werden).

Umkehren

Wenn Sie diesen Befehl wählen, wird die aktuelle Markierung umgekehrt, d.h. alle Adressen, die markiert waren, werden demarkiert und alle Adressen, die nicht markiert waren, werden markiert.

Aufheben für alle

Alle markierten Adressen werden demarkiert.

Zeige Markierte / Alle

Dies ist ein ganz entscheidender Befehl, wenn Sie irgendwelche Aktionen (drucken, exportieren) nur auf markierte Adressen anwenden wollen. Mit der Wahl dieses Befehls werden nur die markierten Adressen angezeigt. Alle folgenden Aktionen, wie drucken, exportieren beziehen sich dann nur noch auf diese. Mit der nochmaligen Wahl des Befehls werden wieder alle Adressen angezeigt.

In der Funktionsleiste steht ein entsprechender Schaltknopf zur Verfügung.

Tip: Benutzen Sie die F5-Taste zum markieren / demarkieren und die Tastenkombination Ctrl+M um nur die markierten Adressen anzeigen zu lassen, das geht schneller.

Anwahloptionen für das Modem festlegen

Damit Sie mit Ihr Modem zum Wählen der Telefonnummern über den direkten Zugriff der COM-Schnittstelle verwenden können, müssen Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

Modem auf COM-Nr

Hier müssen Sie angeben, an welcher seriellen Schnittstelle Ihr Modem angeschlossen ist. Meistens ist dies COM 2, da COM 1 in der Regel von der Maus belegt ist.

Steuersequenzen, Intitialisierung

Hier geben Sie die Sequenz ein, mit der Ihr Modem Initialisiert werden soll.

Meist genügt die Angabe "ATDT" zur Initialisierung, falls Ihr Modem Tonwahl unterstützt, anderenfalls (Pulswahl) geben Sie hier "ATPT" ein.

Steuersequenzen, Abbruch

Hier geben Sie die Abbruchsequenz ein, um das Modem von der Telefonleitung zu trennen, meist ist dies "ATH".

Schalter "Werte speichern"

Hiermit speichern Sie die zuvor eingegebenen Werte auf Dauer.

Achtung bei Betrieb des Modems von einer Nebenstellenanlage:

In diesem Falle müssen Sie die Amtsholung ändern. Dies bedeutet, daß Sie auf jedenfall schon einmal vor der Rufnummer eine Null einfügen. Am besten Sie ergänzen den Init-String entsprechend. Auch müssen Sie den Init-String um einen Xn-Befehl ergänzen. Dabei haben X0-X4 folgende Bedeutung:

- X0: ignoriert Amtston, ignoriert Besetztzeichen.
- X1: ignoriert Amtston, ignoriert Besetztzeichen.
- X2: wartet auf Amtston, ignoriert Besetztzeichen.
- X3: ignoriert Amtston, beachtet Besetztzeichen.
- X4: wartet auf Amtston, beachtet Besetztzeichen.

Bei x2 und X4 (Amtston erwarten) wählt das Modem nur, wenn das Freizeichen erkannt wird.

Also: In Nebenstellenanlagen und an AWADo-Wechselschaltern muß in den Wählstring ein X0, X1 oder X3 eingefügt werden.

Beispiel:

Der Init-String

ATDT

wäre durch

ATX3DT0,

zu ersetzen (das Komma sorgt für eine kleine Verzögerung nach der Amtsnull).

eMail-Adressen übertragen

PC-Adreßzz! kann das Adreßbuch von T-Online um alle e-Mail-Adressen der aktuellen Auswahl, die dort noch nicht vorhanden sind ergänzen.

Dazu wird zunächst versucht, die Datei "Addrbook.lst", welche die T-Online-Adressen enthält, ausfindig zu machen. Falls das gelingt, enthält die Textzeile den Pfad zu dieser Datei, falls nicht, müssen Sie den Pfad selber ergänzen. Wichtiger Hinweis: Falls Sie noch nie mit dem Telefonbuch von t-Online gearbeitet haben, müssen Sie dort zunächst eine Adresse anlegen, da die Datei "Addrbook.lst" sonst nicht existiert und daher von PC-Adreßzz! nicht bearbeitet werden kann.

Hinweis: Eine Übertragung der eMail-Adressen in das AOL-Adressenbuch ist z.Zt. leider nicht möglich, da AOL ein binäres Format für das Telefonbuch benutzt und AOL bislang nicht bereit war, dieses Format zu veröffentlichen.

Etiketten

Hier können Sie den Text für eine Absendereingabe eingeben, die dann beim Ausdrucken der Etiketten als erste Zeile auf jedem Etikett gedruckt wird.

Die Absenderangaben werden gedruckt, wenn Sie die entsprechende Option aktivieren.

